

Seminarbericht Tagesseminar „Aktuelle Möglichkeiten des Schutzes vor Wohnungseinbruch“ an der FHS Aschersleben

30.09.2019

Im Rahmen der Kooperationsvereinbarung der AG "Junge Kripo" mit der FHS fand am Mittwoch, 28.08.2019, an der Fachhochschule der Polizei in Aschersleben ein Tagesseminar zum Thema "Darstellung aktueller Möglichkeiten des Schutzes vor Einbruchdiebstahl und Tageswohnungseinbruch" statt.

Da dieses Thema trotz bundesweit sinkender Fallzahlen nach wie vor brandaktuell ist, wurde es als Teil des Studieninhaltes im Sommersemester 2019 in den Lehrplan eingefügt. Folgende Schwerpunkte wurden im Seminar dargestellt: Mechanischer und elektronischer Einbruchschutz, Möglichkeiten der Aufwertung von Verglasungen sowie Möglichkeiten und Grenzen der Videoüberwachung.

Der Referent Ulrich Wollenberg zeigte eindrucksvolle Aufnahmen überwindener Fenster und Türen aus Berlin. Dass in erster Linie mechanische Sicherungen und Nachrüstungen Wohnungseinbrüche überhaupt verhindern, wurde im Laufe seines Vortrages allen teilnehmenden Studenten und Auszubildenden deutlich vor Augen geführt.

Möglichkeiten, Verglasungen entsprechend zum Schutz vor Einbruch, Beschuss und Sprengwirkung aufzuwerten, wurde durch den Spezialisten Thomas Fischer unter anderem durch eine praktische Vorführung mittels Werfens eines Brandsatzes auf ein durch Folien geschütztes Fensterelement dargestellt. Hier wurde gezeigt, dass folierte Scheiben wirkungsvoll vor Brandsätzen und anderen Angriffen schützen können.

Videoüberwachungen zum ergänzenden Einbruchschutz, auch unter Beachtung physikalischer Grenzen, zeigte der Videospezialist Joachim Sauer. Abgerundet wurde der Seminartag durch eine Einführung in die Technik von Einbruchmeldeanlagen durch Marc Machleit.

Nicht nur die Studenten, auch sachkundige Gäste anderer Polizeidienststellen, nutzten die Veranstaltung, um Einblicke in die technische Prävention im Bereich des Wohnungseinbruchdiebstahls zu erlangen. Insgesamt war es eine gelungene Veranstaltung.